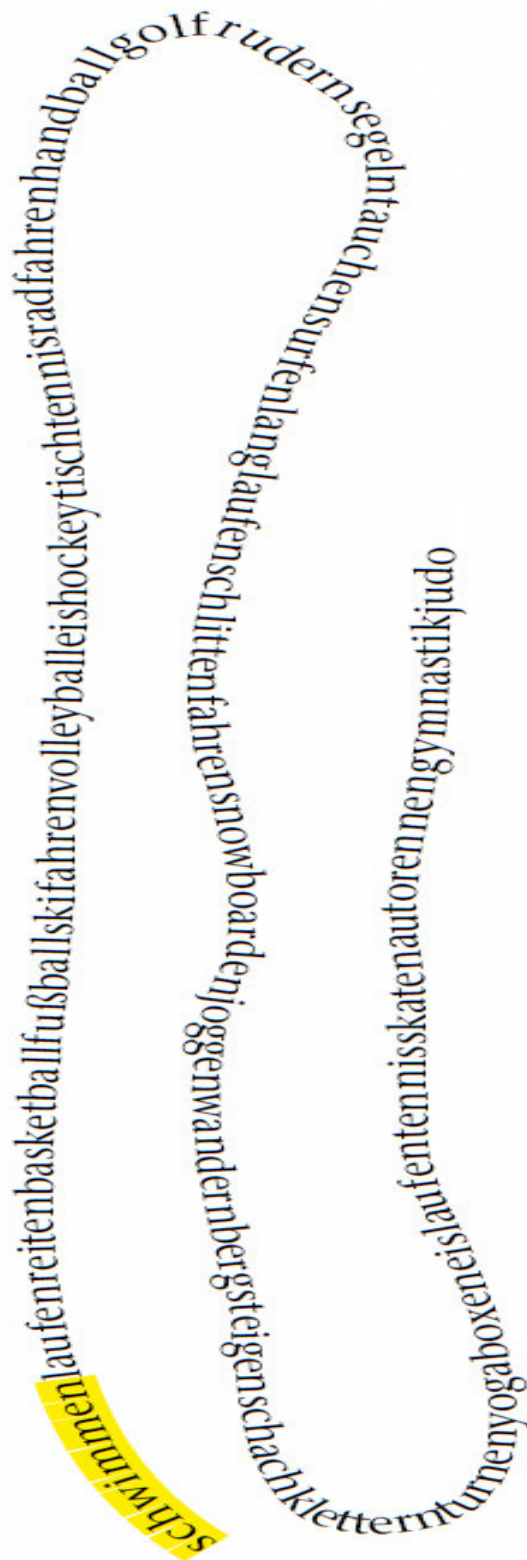


Kopiervorlage 31a: „Wortschlange“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 2a



TN suchen in PA Wörter in der Wortschlange und klären sie gemeinsam mithilfe ihrer Wörterbücher.

Kopiervorlage 31b: „Tabuspiel Sport“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 2c

Bergsteigen
Eishockey
Fußball
Golf
Judo
Rudern
Joggen
Skifahren
Tennis
Schwimmen

Wandern
Eisschnelllaufen
Basketball
Reiten
Segeln
Snowboarden
Tanzen
Boxen
Radfahren
Yoga

Es werden zwei (vier) Gruppen gebildet, die jeweils aus zwei unterschiedlichen Listen mit zehn Sportarten zehn Tabukärtchen erstellen. Auf jedem Kärtchen stehen eine Sportart und zwei Begriffe, die bei einer späteren Umschreibung nicht genannt werden dürfen. Jeweils zwei Gruppen spielen gegeneinander. Ein/e TN erhält ein Sportartkärtchen und muss die genannte Sportart beschreiben, ohne die Begriffe zu nennen, während die eigene Gruppe die Sportart errät. Gewonnen hat die Gruppe, die nach einer vorher vereinbarten Zeit die meisten Begriffe erraten hat.

Tennis
Schläger
Ball

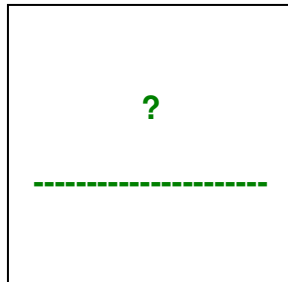
Kopiervorlage 31c: „Bewegung und Fitness – Meinungen“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 3b

A

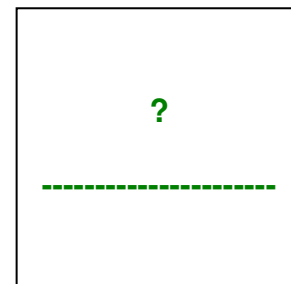
Ich mache keinen Sport, genauer, ich mache keinen Sport mehr. In der Schule hatten wir Sport. „Turnen“ hieß das da. Das mochte ich zuerst ganz gern, aber dann haben wir einen neuen Turnlehrer bekommen und ich hatte immer Probleme mit ihm. Ich war nämlich schlecht in Turnen und der Lehrer hat mich immer nur kritisiert.

Der hat mich richtig fertiggemacht. Ich habe Sport nur noch gehasst und nach der Schule war bei mir Schluss damit. Sport im Fernsehen, das ist etwas anderes. Dafür interessiere ich mich immer noch. Am liebsten sehe ich Eisschnelllaufen.



B

Ja, ich mache gern Sport! Ich mache alles Mögliche. Oft freue ich mich schon den ganzen Tag darauf, dass ich am Abend joggen kann. Dabei vergesse ich schnell, worüber ich mich



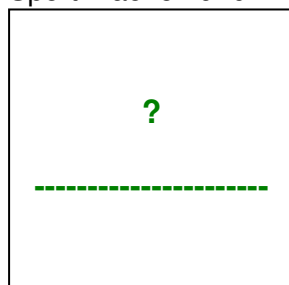
bei der Arbeit geärgert habe. Aber am liebsten mache ich Sport mit Freunden. Im Winter fahre ich mit ihnen in die Berge zum Skifahren. Oder wir fahren im Sommer an einen See, wir

schwimmen, picknicken und genießen. Ich finde, Sport muss Spaß machen. Leistungssport und Wettkämpfe finde ich blöd.

C

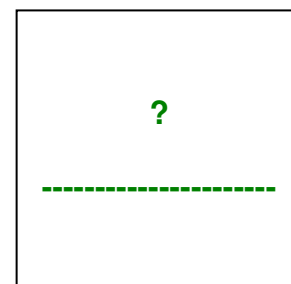
Die Gruppe ist mir wichtig. Ich komme gerne hierher, treffe meine Freunde und trainiere mit ihnen. Hier sind alle gleich, alle sitzen im Rollstuhl. Wir trainieren jeden Dienstag und Donnerstag. Manchmal machen wir Wettkämpfe. Jedes Jahr gibt es mindestens ein großes Turnier und wir nehmen daran teil. Auch Behinderte können aktiv Sport machen und sehr erfolgreich sein!

Das hat man ja bei den letzten Paralympics wieder gesehen. Basketballspielen ist ein Teil meines Lebens geworden. Dafür habe ich immer Zeit.



D

Ich verstehe das nicht: So viele Leute haben in der Freizeit den gleichen Stress wie im Beruf.



Sie glauben, sie müssen immer ihre volle Leistung bringen, zuerst in der Arbeit und dann noch im Sport! Ich gehe ein paar Mal pro Woche spazieren, aber meistens nicht allein, sondern mit meinem Mann oder mit

einer Freundin. Da kann ich mit ihnen reden, über die Kinder, über die Arbeit, über alles Mögliche. Zu Hause habe ich oft nicht die Zeit dafür. Da ist immer etwas anderes wichtig.

KL teilt den Kurs in Vierergruppen. Jede/r TN liest nur einen Textteil und berichtet über die Einstellung „seiner/ihrer“ Person zum Sport. Die anderen TN sagen, um welche der Personen es sich handelt.

Kopiervorlage 31d: „Umfrage Bewegung und Fitness“

⇒ B1, Kap. 30, Ü 3c

Machen Sie Sport? – Sammeln Sie Ja/Nein-Fragen und machen Sie eine Umfrage im Kurs.

Unsere Fragen:	
Machst du Sport?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
Schaust du Fußball im Fernsehen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> manchmal

TN sammeln Fragen, die Sie den anderen TN stellen wollen, und machen eine Umfrage im Kurs.

Kopiervorlage 31e: „Schnickschnack“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 3c

Verb	Verb	Präposition	Präposition
Verb	Verb	Präposition	Präposition
Verb	Verb	Präposition	Präposition
Verb	Verb	Präposition	Präposition
Verb	Verb	Präposition	Präposition
Verb	Verb	Präposition	Präposition

In PA suchen TN aus der Liste der Verben mit Präpositionen im Anhang des Lehr- und Arbeitsbuches diejenigen heraus, die sie schon kennen und üben möchten. Jedes Paar erhält zwei Sätze Kärtchen unterschiedlicher Farben: Verbkärtchen und Präpositionenkärtchen. Auf die Rückseite der Verbkärtchen schreiben TN je ein Verb, auf die Rückseite eines Präpositionenkärtchens die dazugehörige Präposition. Die Paare haben anschließend also ebenso viele Verb- wie Präpositionenkärtchen, wobei bestimmte Präpositionen mehrfach vorhanden sind.

Die Kärtchen werden zu je einem Verb- und einem Präpositionenstapel zusammengefasst, gut gemischt und mit der handbeschriebenen Seite nach unten auf den Tisch gelegt. Nun deckt TN 1 von jedem Stapel eine Karte auf. Beide Spieler müssen blitzschnell überlegen, ob Verb und Präposition zusammenpassen oder nicht. Wer glaubt, dass sie zusammenpassen, ruft schnell Schnickschnack. Ist dies korrekt, darf er/sie beide Kärtchen behalten, ist es falsch, wandern die Kärtchen in den Stapel der abgelegten Karten. Wer nach einer zuvor festgelegten Zahl an Runden die meisten Karten hat, gewinnt.

Kopiervorlage 31f: „Wofür interessierst du dich?“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 5b

<i>Wofür interessierst du dich?</i>	<i>Worauf freust du dich?</i>
<i>Woran denkst du?</i>	<i>Worüber bist du traurig?</i>
<i>Womit bist du zufrieden?</i>	<i>Wovor hast du Angst?</i>
<i>Worauf hoffst du?</i>	<i>Worüber beschwerst du dich?</i>
<i>Worüber ärgerst du dich?</i>	<i>Worüber wunderst du dich?</i>
<i>Woran erinnerst du dich gerne?</i>	<i>Womit beschäftigst du dich oft?</i>
<i>Worüber diskutierst du gerne?</i>	<i>Wofür engagierst du dich?</i>
<i>Worauf achtest du?</i>	<i>Worüber denkst du viel nach?</i>

Die Kärtchen werden gemischt; jede/r TN zieht eines und beantwortet die Frage.

Kopiervorlage 31g: „Sportlich“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 6a



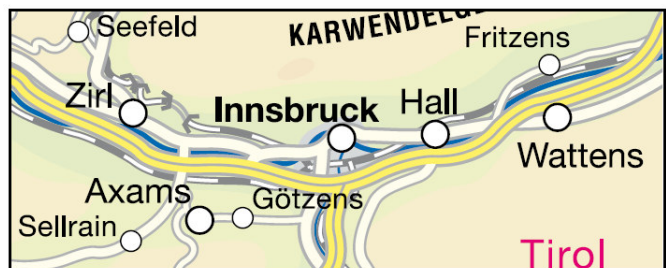
Schülerrennen 1962: der erste Sieg



Meine Pokale im Keller



Alisa Camplin holt Gold bei den Olympischen Spielen



KL zeigt am OHP das Schwarz-Weiß-Foto der Kinder auf Skiern. TN stellen Vermutungen an, welchen Beruf ein bestimmtes Kind wohl ergreifen wird. TN betrachten dann alle Fotos, klären miteinander unbekannte Wörter (z. B. Pokale) und sammeln in PA Fragen an Herrn Spiegl.

Kopiervorlage 31h: „Meine Meinung“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 7b

Das steht im Text:

.....

.....

.....

.....

Das ist meine Meinung dazu:

.....

.....

.....

.....

.....


.....

TN schreiben die Aussage aus dem Text auf, die sie kommentieren wollen, und schreiben ihren Kommentar dazu in eine Sprechblase.

Kopiervorlage 31i: „Reflexivpronomen – Spiel“

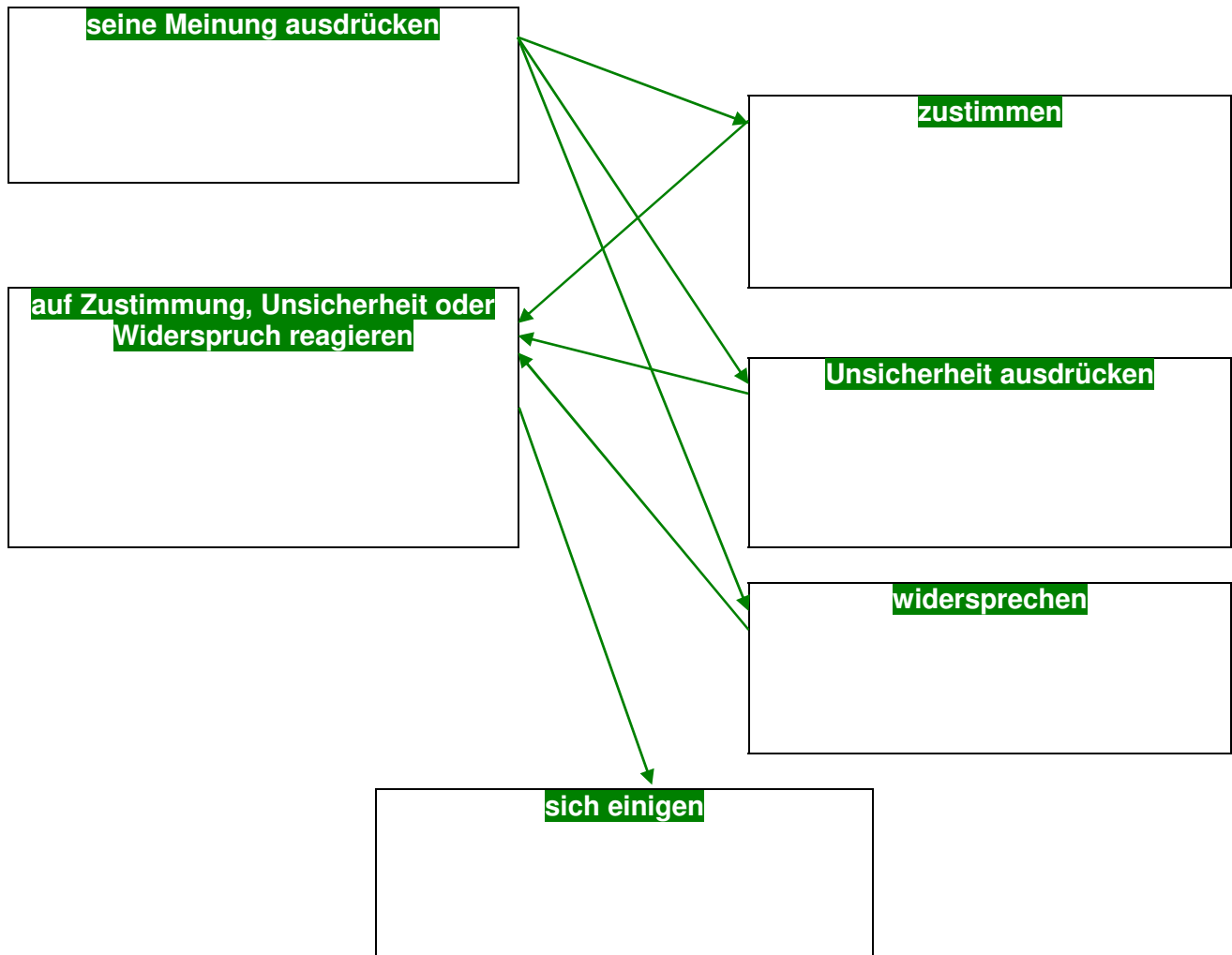
⇒ B1, Kap. 31, Ü 8b

Würfeln Sie und bilden Sie Sätze. Wenn Sie z.B. eine 1 würfeln, gehen Sie mit Ihrer Spielfigur ein Feld vor und bilden Sie einen Satz mit „Ich“ bzw. mit „Ich“ und „mir“.

Start →	sich etwas überlegen	sich Sorgen machen	sich etwas merken	sich etwas vornehmen
Ziel				
sich etwas wünschen	 <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center; gap: 10px;"> <div>= ich</div> <div>= du</div> <div>= er/es/sie</div> <div>= wir</div> <div>= ihr</div> <div>= sie</div> </div>			sich etwas wünschen
sich Sorgen machen				sich etwas vorstellen
sich etwas überlegen				sich etwas ... lassen
sich etwas kaufen				sich etwas abgewöhnen
sich etwas ansehen				sich etwas ansehen
sich etwas abgewöhnen				sich etwas kaufen
sich etwas ... lassen				sich etwas überlegen
sich etwas vorstellen	sich etwas wünschen	sich etwas vornehmen	sich etwas merken	sich Sorgen machen

Kopiervorlage 31h: „Diskussionen führen“

⇒ B1, Kap. 31, Ü 9a



Ich glaube, dass ... Das ist richtig! Das ist nicht richtig. Das sehe ich anders.
 Ich glaube das auch (nicht). Das stimmt nicht. Vielleicht. Ich weiß nicht.
 Das glaube ich nicht. Das finde ich auch. Sie haben recht. / Du hast recht. Im Gegenteil, ...
 Können wir uns darauf einigen, dass? Ich finde, dass ...
 Ich halte ... für gut/schlecht/falsch/... Das finde ich eine gute Idee. Ich denke, dass ...
 Ich kann mir vorstellen, dass ... So machen wir das! Das stimmt!
 Ich bin mir nicht sicher, aber ...